



FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Werkstudierenden und Innovationsassistentinnen beziehungsweise Innovationsassistenten „Brandenburger Innovationsfachkräfte (BIF 2022)“

Werkstudierende

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| <i>Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027.....</i> | <i>2</i> |
| <i>Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben</i> | <i>3</i> |
| <i>Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben .</i> | <i>8</i> |
| <i>Teil I c) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben.....</i> | <i>10</i> |

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

Die **Übergabe der Daten** an die ILB mittels Sende-Funktion erfolgt

- Zu den Eintrittsdaten mit erstem Mittelabruf,
- Austrittsdaten zum Verwendungsnachweis und Daten zum Verbleib spätestens 4 Wochen nach Ende des Verbleibszeitraumes. Der Verbleibszeitraum endet 6 Monate nach Austritt der/des Teilnehmenden aus dem Vorhaben,
- sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021 - 2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängern aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG DSGVO und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch nicht für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens 8 Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Art. 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Art. 15 bis 22 und 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.**

Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfänger je Vorhaben nur einmal zu erfassen. Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben, zum Austritt aus dem Vorhaben und zum Verbleibe (6 Monate nach Austritt) statt. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.



Teil I a)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Werkstudierenden und Innovationsassistentinnen beziehungsweise Innovationsassistenten „Brandenburger Innovationsfachkräfte (BIF 2022)“

Werkstudierende

„Teilnehmende“ im Sinne dieses ESF+-Vorhabens sind Werkstudierende nach 3.1.1 der o. g. Richtlinie“.

① Die folgenden Angaben zum Eintritt (d. h. zum Beginn der Maßnahme) sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

| | |
|--|---|
| *Eintrittsdatum | _____ (① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.) |
| *Teilnehmendenerklärung zur Kenntnis genommen: | <input type="checkbox"/> ja |

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfangende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden zur Datenerhebung.

Personen, welche ihre Erklärung nicht abgeben, können nicht teilnehmen.

2. Allgemeine Angaben

① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.

Personendaten

| | |
|---------------|---|
| *Vorname | |
| *Name | |
| *Geburtsdatum | _____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird abgeleitet) |
| *Geschlecht | <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt) |

Adresse

| | |
|---------------|--|
| *Straße | |
| *Hausnummer | |
| *Postleitzahl | |
| *Ort | |

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben (Verbleibsdatenerhebung) und für die Durchführung von Evaluationen benötigt. Hierzu werden Sie durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Begleitung per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

| | |
|------------------|--|
| *Mobilnummer | |
| **Festnetznummer | _____ (① Alternative, bei fehlender Mobilnummer) |
| *E-Mail-Adresse | |

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss (① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in Deutschland erworben worden (Ausland, DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion/Staatsexamen
 - Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
 - Hochschulreife/Abitur
 - Fachhochschulreife
 - Mittlere Reife/Realschulabschluss (ISDEC 2)
 - Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife (ISDEC 2)
 - Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert; ISDEC 1)
 - Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert; ISDEC 0)
-

*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
 - nein, ohne berufliche Bildung
-

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat (z. B. Techniker/-in, Fachwirt/-in)
 - bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert
-

4. Angestrebter Studienabschluss

① Aktuell angestrebter Studienabschluss; (nur eine Antwortmöglichkeit)

- Bachelor
 - Master/Diplom/Staatsexamen
 - Sonstiges
-

5. Standort der Hochschule

*Standort der Hochschule

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; maßgeblich ist derjenige Standort der Hochschule, an der der Abschluss erworben wurde.)

- Brandenburg (weiter mit Hochschule in Brandenburg)
- Ausland

Andere Bundesländer

- Baden-Württemberg
 - Bayern
 - Berlin
 - Bremen
 - Hamburg
 - Hessen
 - Mecklenburg-Vorpommern
 - Niedersachsen
 - Nordrhein-Westfalen
 - Rheinland-Pfalz
 - Saarland
 - Sachsen
 - Sachsen-Anhalt
 - Schleswig-Holstein
 - Thüringen
-

*Hochschule in Brandenburg

(① nur eine Antwortmöglichkeit; Angabe nur, wenn der Standort der Hochschule in Brandenburg liegt)

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
 - Europa-Universität Viadrina
 - Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
 - Fachhochschule Potsdam
 - Fachhochschule für Sport und Management Potsdam
 - Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam
 - Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
 - Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
 - Technische Hochschule Brandenburg
 - Technische Hochschule Wildau
 - Theologische Hochschule Elstal
 - Universität Potsdam
 - Sonstige
-

6. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit

(① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten:
- wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen.
- wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“

(① Diese Angabe wird im Kundenportal nur dann erfragt, wenn bei Staatsangehörigkeit „deutsch“ gewählt wurde.)

* Migrationshintergrund

(① ja, wenn:
a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin ist oder ausländischer Herkunft hat bzw.
b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Menschen mit Behinderung

(① Menschen mit Behinderung sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)

- ja
 nein
 keine Angabe

**Angehörigkeit zu Minderheiten

(① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben.)

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____



Teil I b)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Werkstudierenden und Innovationsassistentinnen beziehungsweise Innovationsassistenten „Brandenburger Innovationsfachkräfte (BIF 2022)“

Werkstudierende

① Die folgenden Angaben zum Austritt (d. h. zum Ende der Maßnahme) der teilnehmenden Person sind **„spätestens zum Verwendungsnachweis des Vorhabens“** zu erfassen und zu senden. Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

| | |
|--|---|
| Name, Vorname | |
| *Angaben zum Austritt (① Falls bei vorzeitigem Austritt Teilnehmende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist, sind die Eintrittsdaten zu übernehmen) | <input type="checkbox"/> regulär <input type="checkbox"/> vorzeitig (① Teilnehmende verlassen eine Fördermaßnahme vorzeitig zum Beispiel: – wegen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung, – wegen Krankheit, Mutterschutz, – aus sonstigen persönlichen Gründen oder aus organisatorischen Gründen (z. B. lange Fehlzeiten) |
| *Austrittsdatum | _____ (① Datum; tt.mm.jjjj) |

2. Erwerbsstatus bei Austritt aus dem Vorhaben

| | |
|---|--|
| *Erwerbsstatus bei Austritt (① nur eine Antwort auswählen; d. h. hier und im Folgenden: innerhalb von 4 Wochen nach Austritt bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum; falls bei vorzeitigem Austritt Teilnehmende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist; sind die Eintrittsdaten anzugeben) | <input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.) <input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation) |
|---|--|

Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:

| | |
|--|---|
| *Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (① bitte nur eine Antwort wählen) | <input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> selbständig |
|--|---|

Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig bei Austritt

*Arbeitssuchend gemeldet bei Austritt

(① Nichterwerbstätige, die - innerhalb von 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben bzw. bis 10 Tage nach Durchführungszeitraum zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen)

- ja
 nein

*Teilnahme an schulischer/beruflicher Bildung bei Austritt

(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/außerbetriebliche Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung)

- ja
 nein

3. Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

*Zur Bearbeitung der Innovationsaufgabe bestand eine Zusammenarbeit mit einer Hochschule/Forschungseinrichtung (Wissenstransfer)

- ja
 nein

Datenerfassung am: _____



Teil I c)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027)
- Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Werkstudierenden und Innovationsassistentinnen beziehungsweise Innovationsassistenten „Brandenburger Innovationsfachkräfte (BIF 2022)“

Werkstudierende

① Die folgenden Angaben zum Verbleib sind zum Zeitpunkt „6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben“ innerhalb von 4 Wochen zu erfassen. Zielstellung der Erhebung ist der Vergleich der Beschäftigungssituation der Teilnehmenden bzw. des Teilnehmenden zwischen dem Eintritt in das Vorhaben und 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben. Soweit möglich erfassen Sie diese Daten direkt über das Kundenportal der ILB. Die Fragebogenführung erfolgt automatisiert anhand der Angaben der Teilnehmenden zum Eintritt. Die im Kundenportal gegebenen technische Hilfestellungen erleichtern und verkürzen die Beantwortung der Fragen.

Der Erwerbstatus zum Eintritt in das Vorhaben wird aufgrund der Fördervoraussetzung nach 3.1.1 der o. g. Richtlinie im ILB-Kundenportal als „nicht erwerbstätig“ automatisiert erfasst. Es folgt daher nur eine Frage zum Erwerbstatus 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben.

① Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet:

| | |
|--|--|
| <p>*Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p> | |
| <p>*Eintrittsdatum (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p> | <p>_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)</p> |
| <p>*Austrittsdatum (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p> | <p>_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)</p> |
| <p>*Art des Verbleibs (① „keine weiteren Angaben möglich“ trifft zu, wenn teilnehmende Person nicht mehr erreichbar ist)</p> | <p><input type="checkbox"/> erhoben <input type="checkbox"/> keine weiteren Angaben möglich</p> |
| <p>*Erwerbstatus <u>6 Monate nach Austritt</u> aus dem Vorhaben (① nur eine Antwort auswählen)</p> | <p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.)</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation)</p> |

Datenerfassung am: _____